

12. Tag:

Im 14. Jh. machte Tamerlan Samarkand zu seiner Hauptstadt, die am Schnittpunkt uralter Karawanenstraßen liegt. Zunächst Besuch im Observatorium des Ulugbek mit einem gewaltigen, in den Felsen getriebenen Sextanten. Führung durch das Afrosiab Museum mit den Ausgrabungen des ersten Samarkand, legendäre Hauptstadt der Sogden. Anschließend Fahrt nach Schach-i-Zinda, eine von Timur für seine Familie und engsten Freunde erbaute, eindrucksvolle Gräberstadt mit zahlreichen prachtvollen Mausoleen. Am Nachmittag Besuch des Mausoleums Gur Emir und des Registan Platzes, der als einer der schönsten Plätze Mittelasiens gilt und von den drei prächtigen Medresen Ulugbek, Tilla Kori und Scher Dor umgeben ist. Abends Besuch der Ton- und Lichtshow am Registan Platz. Abendessen und Übernachtung in Samarkand.

13. Tag:

Fortsetzung der Besichtigungen in Samarkand: Besuch der Moschee Bibi Chanum, die eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Bummel über den Basar und Besuch im Theater für orientalischen Trachten bei Valentina Romanenko. Am Nachmittag Weinverkostung im Weinkeller "Chovrenko". Abends kochen Sie gemeinsam mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen, das Nationalgericht der Usbeken. Übernachtung in Samarkand.

14. Tag:

Rückfahrt nach Taschkent (evtl. mit dem Zug). Am Nachmittag Besuch der Neustadt und Fahrt mit der Metro. Abendessen und Übernachtung in Taschkent.

15. Tag:

Sehr früher Transfer an den Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Leistungen:

Linienflüge mit UZBEKISTAN AIRWAYS in der Touristenklasse von Frankfurt nach Taschkent und zurück sowie Inlandsflug Taschkent - Urgentsch, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in landesüblichen, klimatisierten Reisebussen, 14 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) und in Gästehäusern in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, zusätzlich Mittagessen am 4. Tag, (die Abendessen werden weitestgehend in lokalen Restaurants eingenommen), Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, zusätzliche Stadtführer, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Trescher-Reiseführer 'Usbekistan entdecken', Visumgebühren, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer, örtliche Reiseleitung und Hotelpersonal, Gepäckträgerservice in den Hotels sowie Foto- und Videogebühren (zahlbar vor Ort).

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Usbekistan und Turkmenistan einen noch mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass und ein Visum, das vom Reiseveranstalter eingeholt wird. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de



Zentralasien

Usbekistan - Turkmenistan

Usbekistan

1. Tag:

Am Vormittag Linienflug von Frankfurt nach Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans. Ankunft am Abend. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Taschkent.

2. Tag:

Am Vormittag Rundfahrt durch Taschkent, mit Führung durch das Museum für angewandte Kunst mit herrlichen Exponaten des Orients. Danach besichtigen Sie in der Altstadt die Medresen (Koranschulen) Kukaldasch und Barak-Chan aus dem 16. Jh., das Kaffal-Shashi Mausoleum und die Abdulkasim Medrese mit dem Navoi-Park. Danach Fahrt zum Platz der Unabhängigkeit und Bummel über den Chorsu Basar. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Urgentsch. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Urgentsch.

3. Tag:

Tagesausflug nach Chiwa, UNESCO-Weltkulturerbe, und einstiger Sitz eines islamischen Fürstentums an der Alten Seidenstraße.



Besichtigung der von einer Festungsmauer umgebenen „inneren Stadt“ Ichan Kala, u. a. mit der Juma Moschee, der Zitadelle Kunya Ark, des Pahlavon Machmud Mausoleums, dem Islam Chodja Minarett und der Medrese und des Tash Hauli Palasts. Zeit für eine Tee-pause. Am Nachmittag weitere Besichtigun-

gen: Nurulla Bai Palast und Toza Bog Palast. Rückfahrt nach Urgentsch. Abendessen und Übernachtung in Urgentsch.



4. Tag:

Fahrt nach Kunja Urgentsch. Besuch mehrerer Medresen, die das Stadtbild prägen: Fachriddin, Tekesch, Tjuribek-Chanum und Nadjimmaddin Kubra Mausoleum. Danach Gang zum Kutluk Timur Minarett, mit 62 m das höchste Minarett Zentralasiens. Nachmittags Fahrt zum Flughafen von Daschauz. Am späten Abend Flug nach Aschgabat in Turkmenistan. Nach der Ankunft Begrüßung durch die turkmenische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Aschgabat.

5. Tag:

Am Vormittag Besichtigung der nahe gelegenen Ruinen der alten königlichen Residenz von Nisa. Nachmittags Rundfahrt durch Aschgabat mit einem modernen Stadtbild. Besuch der Großen Moschee und Führung durch das Teppichmuseum. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung in Aschgabat.

6. Tag:

Samstags und Sonntags kann man in Aschgabat den schönsten und größten Basar in Turkmenistan besuchen, den Talkuchka-Basar, wo neben Lebensmitteln auch Teppiche und gehandelt werden. Danach Besuch des Nationalmuseums, dessen Exponate einen Einblick in die verschiedenen Kulturen des Landes geben. Am Nachmittag Ausflug in das Kopet Dag Gebirge. Abendessen im Nationalhaus mit einer Folkloredarbietung. Übernachtung in Aschgabat.

7. Tag:

Fahrt nach Mary. Nach der Ankunft Bezug des Hotels. Am Nachmittag Besichtigung der sehr weitläufigen Ausgrabungen der antiken Stadt Merw. Im Mittelalter war die Stadt eine der größten Handels-

stationen an der alten Seidenstraße. Besuch von Erk Kale und Giaur Kale, den ältesten Teilen der Besiedlung sowie in späteren Jahrhunderten entstandenen Ansiedlungen. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung Mary.

8. Tag:

Ganztägige Busfahrt nach Buchara (UNESCO-Weltkulturerbe), der alten Handels- und Karawanenstadt der Samaniden und eine der sieben heiligen Stätten des Islam, vorbei an der alten Stadt Tschardjou. Grenzübertritt nach Usbekistan in Farab mit Wechsel des Busses und der Reiseleitung. Ankunft in Buchara gegen Abend. Abendessen und Übernachtung Buchara.

9. Tag:

Ganztägige Besichtigungen in Buchara, im Mittelalter eines der bedeutendsten Zentren der Wissenschaft und der orientalischen Kunst. Zusammen mit Samarkand und Chiwa bildet Buchara den Städtebund „Städte des goldenen Rings“. Die eindrucksvolle Altstadt beginnt hinter der Ark-Festung: Bolo Hauz Moschee, Labi-Hauz Komplex, einst als Karawanserei geplant mit der gegenüber liegenden Pilgerherberge und dem Wasserbecken (Hauz) in der Mitte des Platzes, die Marktkuppelbauten, Museum Chaschma Ayub, Poikalon-Komplex mit der Miri-Arab Medrese, die Moschee Kalon Minarett Kalon, das Wahrzeichen der Stadt. Besuch der Medrese Ulugbek und Abdulasis Chan, der Magoki Attori Moschee mit Überresten aus dem 10. Jh.. Etwas außerhalb liegt das Samaniden Mausoleum. Abendessen in der Medrese Nodir Devon Begi mit einer Folkloredarbietung. Übernachtung in Buchara.

10. Tag:

Fortsetzung der Besichtigungen in Buchara: In der Koranschule für Frauen Gespräch mit der Leiterin und den Schülerinnen. Besuch im Haus des Kaufmanns Chodschajew, das heute ein Museum ist, mit einer Vorführung traditioneller Kostüme. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Buchara.

11. Tag:

Fahrt nach Samarkand. Unterwegs Besuch des Bahaeddin Nakschbandi Mausoleums, dem Begründer eines wichtigen Sufi-Ordens, das eine der heiligsten Stätten und Pilgerziel der Muslime Usbekistans ist. Weiterfahrt nach Schachrisabs. Rundgang im Geburtsort des gefürchteten Mongolenherrschers Timur Lenk (Tamerlan) mit Besichtigung der Ruinen des Ak Sarai Palastes, der Gok Gumbas Moschee und des Darus Saodat Komplexes, der bis heute als Gebetsort genutzt wird. Am Abend Ankunft in Samarkand. Abendessen und Übernachtung in Samarkand.